

Motion Michael Jordi (GB): Quartierschonender Guisanplatz; Fristverlängerung

Am 6. Mai 1999 hat der Stadtrat die folgende Motion von Michael Jordi (GB) erheblich erklärt und seither in mehreren Schritten Fristverlängerungen zur Erfüllung bis zuletzt 31. Dezember 2013 gewährt:

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Kreditvorlage zu unterbreiten, welche den Schutz des Breitenrainquartiers in Guisanplatznähe von der bisherigen und zusätzlichen Belastung durch den motorisierten Individualverkehr zum Ziel hat. Der Verkehr soll auf das Basisnetz geleitet werden. Bei folgenden Strassenzügen sind vorrangig Verbesserungen zu suchen: Kasernenstrasse, Herzogstrasse, Militärstrasse, Rütlistrasse, Parkstrasse, Beundenfeldstrasse, Bolligenstrasse Süd und Rodtmattstrasse. Es ist ein neues Verkehrsregime für den Guisanplatz vorzulegen, welches auch für den öffentlichen Verkehr, die Velos, Fussgänger und Fussgängerinnen günstige Lösungen bringt. Es sind verkehrspolizeiliche sowie quartierplanerische Massnahmen zu ergreifen. Zu verstärken ist die Durchsetzung der Tempo-30-Limiten. Insbesondere zu beschränken sind die Durchfahrt des Pendlerverkehrs und der Parksuchverkehr.

Als Massnahmen sind in Betracht zu ziehen:

- tempobremsende Gummischwellen,
- klarere Eingangspforten in die Quartierstrassen (inkl. Rodtmattstrasse vom Guisanplatz her und Kasernenstrasse von der Papiermühlestrasse her),
- Einbezug der Rodtmattstrasse und der ganzen Kasernenstrasse in die Tempo 30-Zonen,
- Fahrbeschränkungen
(z.B. Linksabbiegeverbot vom MIV in die Militärstrasse von Seiten Guisanplatz),
- zusätzliche Parkzeitbeschränkungen,
- ein Kreisel für den Guisanplatz.

Begründung: Mit dem Ausbau der Naha 2, dem Neubau des Fussballstadions, zweier Hotels und einer Park+Ride-Anlage (als Bestandteile des Entwicklungsschwerpunktes Wankdorf) und einer Zunahme der Pendlerbewegungen vom und in den Nordosten Berns erfährt dieses Gebiet eine zunehmende Belastung, welche nach flankierenden Massnahmen am und in unmittelbarer Nähe des Guisanplatzes verlangt. Die Neugestaltung des Guisanplatzes muss mit dem Projekt Verlängerung Tram 9 bis Ende Mingerstrasse koordiniert werden.

Bern, 17. September 1998

Michael Jordi (GB); Ueli Stückelberger, Bernhard Pulver, Andreas Hofmann, Peter Blaser, Nico Lutz, Ursula Hirt, Annemarie Sancar, Peter Siegrist, Regula Keller, Edith Olibet, Marie-Louise Durrer, Raymond Anliker, Ruth Rauch, Heidi Flückiger Ehrenzeller, Margrith Stucki, Margrit Beyeler-Graf, Heinz Junker, Leslie Lehmann

Bericht des Gemeinderats

Der Stadtrat hat mit SRB 107 vom 14. März 2002 die Forderungen nach Prüfung von tempobremsenden Gummischwellen sowie eines Kreisels für den Guisanplatz bereits abgeschrieben. Die Frist zur Erfüllung der übrigen Anliegen der Motion hat er seither mehrmals verlängert, letztmals mit SRB 200 vom 16. Mai 2013 bis zum 31. Dezember 2013. Die Motion wurde bezüglich der Fristen mit der Interfraktionellen Motion GFL/EVP, GB/JA!/GPB (Ueli Stückelberger, GFL/Blaise Kropf, JA!): Mehr Wohnqualität: Zusätzliche Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Stadtteil 5 (Breitenrain/Lorraine) und der Motion Fraktion SP/JUSO (Michael Aebersold, SP): Schutz des Nordquartiers vor Durchgangsverkehr koordiniert, für die der Stadtrat ebenfalls eine Fristverlängerung bis Ende 2013 beschlossen hat. Bei allen drei Vorstössen ist gemeinsam, dass ihre Erfüllung von den verkehrspolitischen Massnahmen und deren Umsetzung abhängt, die im Teilverkehrsplan Motorisierter Individualverkehr (TVP MIV) für den Stadtteil 5 (Breitenrain/Lorraine) vorgesehen sind.

Der Gemeinderat hat am 16. Oktober 2013 den TVP MIV Stadtteil 5 erlassen, der einen Massnahmenkatalog mit sieben Schlüsselprojekten enthält, welche zentral für die Erfüllung des vorliegenden Vorstosses sind. In den kommenden Monaten wird der Gemeinderat dem Stadtrat im Rahmen der beiden Grossprojekte Tram Region Bern und Sanierung Gleisanlagen Breitenrain entsprechende Kreditvorlagen unterbreiten, die die Umsetzung folgender vier Schlüsselprojekte des Teilverkehrsplans beinhalten:

Im Rahmen Tram Region Bern (Volksabstimmung Herbst 2014)

- Schlüsselprojekt 5: Viktoriaplatz - Viktoriastrasse: Gestaltung, Aufenthaltsqualität, Verkehrssicherheit, Umstellung Buslinie 10 auf Tram, Verbesserung z.G. Fuss- und Veloverkehr.

Im Rahmen Gleissanierung Breitenrain (Volksabstimmung 2015)

- Schlüsselprojekt 1: Neuer Breitenrainplatz: Gestaltung, Verbesserung z.G. Fuss- und Veloverkehr, Aufenthaltsqualität, Verkehrssicherheit;
- Schlüsselprojekt 2: Rodtmattstrasse: Gestaltung, Verbesserung z.G. Veloverkehr, teilweise Tempo 30;
- Schlüsselprojekt 3: Moserstrasse: Gestaltung, Verbesserung z.G. Fuss- und Veloverkehr, Schulwegsicherheit, Tempo 30. Zurzeit wird dazu unter Einbezug des Quartiers und der Fachverbände nach optimierten Lösungen gesucht.

Die übrigen drei Schlüsselprojekte aus dem Teilverkehrsplan sind in den oben genannten Kreditvorlagen nicht enthalten und werden projektspezifisch finanziert bzw. umgesetzt:

- Schlüsselprojekt 4: Nordring - Standstrasse - Winkelriedstrasse: Erhöhung Verkehrssicherheit, Verbesserung z.G. Fuss- und Veloverkehr, abschnittsweise Prüfung Tempo 30: Weil die Terminierung der Projektierung auf die Ressourcen und weitere Grossprojekte in der Stadt abgestimmt werden muss, sind der Zeitpunkt für eine Kreditvorlage und die nachfolgende Realisierung noch ungewiss.
- Schlüsselprojekt 6: Viktoriarain - Greyerzerstrasse - Viktoriastrasse: Tempo 30 z.G. der Verkehrssicherheit, Verbesserung z.G. Fuss- und Veloverkehr: Im Jahr 2013 konnte Tempo 30 im Abschnitt zwischen Optingen- und Wyttenbachstrasse bereits eingeführt werden. Im Rahmen der für ca. 2018 geplanten Gesamterneuerung von Werkleitungen sollen die restlichen Massnahmen aus dem Schlüsselprojekt 6 umgesetzt werden.
- Schlüsselprojekt 7: Breitenrain; Nachtruhe: Da man sich mit dem neuen Breitenrainplatz (Schlüsselprojekt 1) eine geringere Verkehrsbelastung insbesondere auf der Moserstrasse, Rodtmattstrasse und der Stauffacherstrasse Süd erhofft, werden erst die Verkehrsmessungen vor und nach der Umsetzung des Schlüsselprojekts 1 zeigen, ob weiterhin Handlungsbedarf für beispielsweise die Einführung von Nachtfahrverboten oder für nächtliche Durchfahrtsper-

ren im Quartierzentrum besteht. Insofern ist offen, ob und in welchem Umfang die Umsetzung des Schlüsselprojekts 7 dereinst geboten sein wird.

Seit der letzten Berichterstattung vom 3. Dezember 2012 zum vorliegenden Vorstoss konnten zudem im Stadtteil 5 bereits folgende Massnahmen umgesetzt werden, die in einem engeren oder weiteren Sinn ebenfalls den Forderungen der Motion entsprechen:

- Tellstrasse: Definitive Sperrung (2013);
- Wylergut: Einführung Tempo 30 und Blaue Zone (2013);
- Viktoriarain: Einführung Tempo 30 (s. Schlüsselprojekt 6: Teilbereich, 2013);
- Kasernenstrasse: Nachbesserung Tempo 30 (2013);
- Dändlikerweg, Wiesenstrasse und Jurastrasse: Einführung Begegnungszonen (2012/13).

Mit den beiden Kreditvorlagen Tram Region Bern (Volksabstimmung Herbst 2014) und Sanierung Gleisanlagen Breitenrain (Volksabstimmung 2015) und der damit ermöglichten Umsetzung der Schlüsselprojekte 1, 2, 3 und 5 des TVP MIV wird der Gemeinderat der Erfüllung der Motion einen grossen Schritt näher kommen. Da zu den Schlüsselprojekten 4, 6 und 7 erst zu einem späteren Zeitpunkt konkrete Angaben zum Vorgehen (Kreditvorlagen, Realisierungszeitraum) gemacht werden können, beantragt der Gemeinderat vorliegend eine weitere Fristverlängerung um drei Jahre, d.h. bis Ende 2016.

Folgen für das Personal und die Finanzen

Keine; die erforderlichen Mittel für die erwähnten Infrastrukturprojekte sind in der mittelfristigen Investitionsplanung (MIP 2014 - 2021) eingestellt.

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Gemeinderats zur Motion Michael Jordi (GB): Quartierschonender Guisanplatz; Fristverlängerung.
2. Er stimmt einer weiteren Fristverlängerung zur Erfüllung der Motion um drei Jahre, d.h. bis 31. Dezember 2016 zu.

Bern, 27. November 2013

Der Gemeinderat